

Für den interdisziplinären **Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften** der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist im Studienfach **Geschlechterforschung** zum **01.10.2017** die Stelle einer/eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiters**

mit 100% der regelmäßigen, wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 39,8 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Optional kann die Stelle auch mit jeweils 50 % der regulären Arbeitszeit besetzt werden. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

### **Aufgaben**

- Mitwirkung in Forschung, Studienorganisation und Lehre (gem. § 31 NHG mit Lehrdeputat von z.Zt. 4 SWS). Bedient werden sollen im BA Sozialwissenschaften die Orientierungsmodule B.Sowi.100 bzw. B.Sowi.200 sowie im Fachstudium Geschlechterforschung die Pflicht- und Wahlpflichtmodule (Informationen zum Studiengang und den Modulen: <http://www.uni-goettingen.de/de/195780.html>);
- Prüfungstätigkeiten, Betreuung von Abschlussarbeiten und Beratung der Studierenden;
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Verbesserung von Lehrformaten (ggf. E-Learning-Lehreinheiten);
- Mitarbeit in einem sozialwissenschaftlichen Forschungsschwerpunkt im Bereich der Geschlechterforschung;
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation besteht und wird erwartet.

### **Voraussetzungen**

- ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Gender Studies/ Sozialwissenschaften;
- eine abgeschlossene Promotion im Bereich der Geschlechterforschung ist erwünscht;
- sehr gute Kenntnisse der Gender Studies und der sozialwissenschaftlichen Genderforschung – insbesondere in den Grundlagen des Faches;
- Interesse an Forschung im Bereich der sozialwissenschaftlichen Genderforschung;
- einschlägige und breite Lehrerfahrungen im Bereich der Geschlechterforschung sind erwünscht.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung elektronisch (in **einem** pdf-Dokument) mit den üblichen Unterlagen *sowie* einer Skizze des laufenden Forschungsprojekts zur Weiterqualifikation bis zum 23.07.2017 an die **Koordinationsstelle Geschlechterforschung der Georg-August-Universität Göttingen**, z. Hd. Frau Helga Hauenschild: [hhauens@uni-goettingen.de](mailto:hhauens@uni-goettingen.de).